

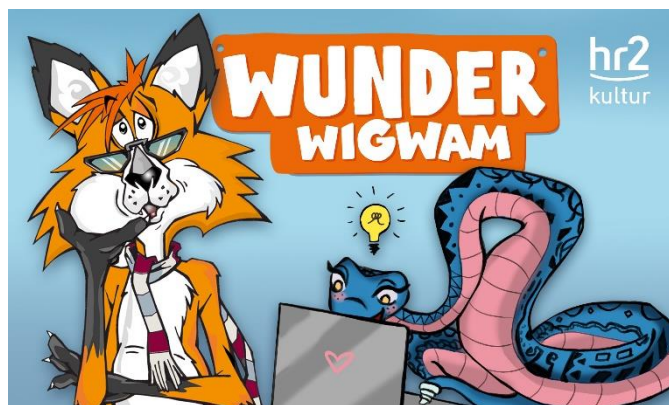


Medieninformation

Samstag, 16. Juli 2022, 15 Uhr

Wissenspodcast live im Lichthof

Erstmals live vor Publikum: Der „Wunderwigwam“-Kinderpodcast mit Fox Schlaufuchs und Polly Plapperschlange



Seit 38 Folgen präsentieren Jennifer Sieglar und Stephan Hübner den „Wunderwigwam“-Podcast für Grundschul Kinder. Humorvoll und spielerisch erklären sie die unterschiedlichsten Dinge des Lebens so, dass jedes Kind sie verstehen kann. In der Folge, die im Museum live zu erleben ist, machen sich Fox und Polly zusammen mit Jugendlichen und Erwachsene Gedanken über den Klimawandel und geben Tipps für

umweltbewusstes Handeln. Diese Veranstaltung bietet für Kinder von sechs bis etwa elf Jahren und ihre Eltern auch einen Ausblick auf die große Sonderausstellung KLIMA_X, die das Museum ab 13. Oktober 2022 zeigt. Im Fokus: Wie sprechen wir über den Klimawandel und wie gelingt es uns, die Diskrepanz zwischen Wissen und Handeln zu überwinden?

Die pfiffige Polly Plapperschlange wird von Jennifer Sieglar gesprochen, bekannt aus den KiKA-Kindernachrichten Logo!, aus der Hessenschau und vielen anderen Sendungen im hr-Fernsehen. Polly zieht gemeinsam mit Fox Schlaufuchs, hinter dem hr-Wissenschaftsjournalist Stephan Hübner steckt, klimaneutral in ihrem magischen Wunderwigwam um den Globus. In jeder Podcast-Folge stürzen sich die beiden sympathischen Charaktere kopfüber in fremde Welten, sehen viel Neues und lernen Spannendes – diesmal geht es um Klimaschutz.

Das Eismeer und der Klimawandel

Von einem Forschungsschiff im Polarmeer aus betrachten Polly Plapperschlange und Fox Schlaufuchs wunderschöne Eisberge. Ihre Formen sind von beeindruckender Vielfalt. Und zugleich sind Bilder schmelzender Eisberge und Gletscher auch Symbole des Klimawandels. Einsame Eisbären auf immer kleineren Eisschollen stehen für eine Tierart, die durch den Klimawandel vom Aussterben bedroht ist. Doch durch diese Bilder aus weiter Ferne rückt auch der Klimawandel für uns weit weg, Dabei beginnt er vor der eigenen Haustür. Nicht nur für Polly ist die lange Autoschlange namens Stau ein unschönes alltägliches Bild und ein guter Anlass, über Treibhausgase nachzudenken.

Was jeder machen kann

Die Kinder der Umwelt-AG vom Adorno-Gymnasium Frankfurt geben Tipps, wie wir klimafreundlicher leben können. Ganz wesentlich dabei: CO2 reduzieren. Und dazu gehört auch: mehr Radfahren, zu Fuß gehen, öffentliche Verkehrsmittel nutzen. Die Kinder gehen mit gutem Beispiel voran. Sie lehnen das Angebot, mit dem Auto zur Schule gefahren zu werden, einfach ab und umfahren frech den Stau auf dem Weg zum Bäcker mit dem Rad.



Medieninformation

Das eigene Verhalten zu verändern ist im Alltag oft mühsam; doch es ist kein Wettbewerb. Nicht jeder muss alles sofort ändern. Julika Exner verrät im Podcast wie wir schneller vom Denken ins Handeln kommen können: einfach mit kleineren Zielen anfangen. Erst einmal weniger Autofahren statt gar nicht mehr und dann weitersehen. Kleine Aktionen von Einzelpersonen können beispielhaft bewirken, dass viele Menschen und schließlich ganze Gesellschaften ihre Gewohnheiten und Normen ändern.

Lust, darüber zu sprechen?

Beim Wunderwigwam live können unsere kleinen und großen Gäste mit Expertinnen von UMWELTLERNEN IN FRANKFURT e.V. rund um den Klimaschutz ins Gespräch kommen. Denn: Veränderungen werden leichter, wenn wir Teil einer Bewegung sind, den Weg gemeinsam beschreiten und uns austauschen können. Wenn wir einander und die Welt verstehen, uns gegenseitig motivieren und neue Ideen mit nach Hause nehmen können.

Weitere Informationen und Podcast-Folgen : www.wunderwigwam.de

Pressekontakt: Regina Hock, Tel. 069 60 60 351 | Mobil 0171 9867272 | r.hock@mspt.de